

BESCHLUSSVORLAGE V0356/16 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Fleckinger, Franz
	Telefon	3 05-13 16
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	23.05.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	09.06.2016	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Budgetberichte der Referate für das Haushaltsjahr 2015
(Referent: Bürgermeister Wittmann)

Antrag:

Budgetberichte der Referate für das Haushaltsjahr 2015

gez.

Albert Wittmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der vorliegende Jahresbericht ermöglicht einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets im Haushaltsjahr 2015. In der Gesamtsicht aller Budgets konnte das Rechnungsergebnis gegenüber dem geplanten Ansatz deutlich verbessert werden. So lag der Zuschussbedarf bei 146.506.358 EUR und somit um 4.423.342 EUR (-2,93%) unter dem ursprünglich geplanten Ansatz.

Der Bericht wird in gewohnter Weise komprimiert vorgelegt. Die Erläuterungen beschränken sich auf die wesentlichen Abweichungen von mindestens 10% bei den vorgetragenen Positionen des Gesamtbudgets.

Die einzelnen Referate folgten den Vorgaben der Budgetfestlegungen, die im Haushaltsjahr 2015 beschlossen wurden. Die vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel wurden entsprechend dem vorgegebenen Rahmen verwendet. Auch wenn in einzelnen Teilbudgets, wie in den Referaten OB/ZV, II, IV, V und VIII, Mehrausgaben zu den Planansätzen festzustellen sind, konnten diese im Gegenzug durch die erzielten Mehreinnahmen ausgeglichen werden. Das Referat OB/ZV erzielte insgesamt 546.589 EUR (20,88%) an Mehreinnahmen, im Referat III 721.525 EUR (7,75%), im Referat IV zusätzliche 5.465.986 EUR (13,08%) und im Referat VIII 861.230 EUR (27,91%).

In den Referaten OB/ZV und II reichten generierte Mehreinnahmen rein rechnerisch nicht vollends aus, referatsbezogene Mehrausgaben in voller Höhe zu decken. Der Ausgleich erfolgt innerhalb des Gesamtbudgets.

Die Einnahmen im Gesamtbudget stiegen insgesamt um 7.178.775 EUR (6,33%).

Die Ausgaben liegen mit 267.018.733 EUR um 2.755.433 EUR über dem Ansatz in Höhe von 264.263.300 EUR.

Im Haushaltsjahr 2015 wurde somit ein Kostendeckungsgrad von 45,13% erreicht. Im Vergleich dazu war in der Planung ein Deckungsgrad von 42,89% vorgetragen.

